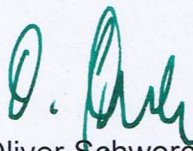


**Vorlage  
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, dem 26.02.2019

1. Gegenstand der Vorlage: Drucksache Nr. 0648/XX vom 16.05.2018  
Beschluss der BVV  
**Öffnungszeiten und Angebote der Kinder- und  
Jugendfreizeiteinrichtungen online einfacher  
zugänglich machen**
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Oliver Schworck
3. Beschluss: Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage  
-Mitteilung zur Beschlussfassung- an die  
Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.
4. Begründung: Ist der Anlage zu entnehmen.
5. Rechtsgrundlage:
6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der  
Geschlechter: keine
7. Haushaltmäßige/  
Personalkwirtschaftliche  
Auswirkungen:
8. Nachhaltigkeit : siehe Anlage
9. Unterrichtung der BVV: siehe hierzu Punkt 3.
10. Mitzeichnung:

Berlin, den 21.2.19

  
Oliver Schworck

### Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	X					
2. Wasser	X					
3. Energie	X					
4. Abfall	X					
5. Verkehr	X					
6. Immissionen	X					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	X					
8. Bildungsangebot	X					
9. Kulturangebot	X					
10. Freizeitangebot	X					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen		X			X	
12. Arbeitslosenquote	X					
13. Ausbildungsplätze	X					
14. Betriebsansiedlungen						
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	X					
16. Demografischer Wandel	X					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.

**DRUCKSACHEN**  
**DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG**  
**VON BERLIN**  
**- XX. Wahlperiode -**

---

2019

Lfd.Nr.:

Drucks.Nr.: 0648/XX

**MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 16.5.2018 Drucksache Nr. 0648/XX

**Titel: Öffnungszeiten und Angebote der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen online einfacher zugänglich machen**

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 16.5.2018 folgenden Beschluss:

Die BVV ersucht das Bezirksamt, sich mit allen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Bezirk in Verbindung zu setzen, um zum Zwecke des vereinfachten Zugangs zu Informationen über deren Öffnungszeiten und Angebote folgende Schritte einzuleiten:

1. Die verbindliche Abfrage von aktuellen Öffnungszeiten, wo nötig gestaffelt nach einzelnen zielgruppenspezifischen Angeboten. Diese sollen künftig zentral und angeeigneter Stelle auf der Webseite des Bezirkes gemeinsam mit Namen, Adresse und Kontaktdaten der jeweiligen Einrichtungen angegeben werden.
2. Die Bitte an die Einrichtungen zu adressieren, die Aktualität eben dieser Angaben auch auf ihren eignen Webseiten zu überprüfen und gegebenenfalls sicherzustellen.
3. Die jeweils aktuelle Domain der Einrichtungen abzufragen und entsprechend auf der Website des Bezirkes zu veröffentlichen.
4. Die Einrichtungen anzuregen, die Aktualität ihrer Websites inhaltlich und technisch regelmäßig zu überprüfen, sicherzustellen und sich in Fällen von Hilfebedarfen zeitnah in Verbindung zu setzen, um gemeinsam Lösungen finden zu können.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

**Zu 1.**

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit im Bezirk. Über eine gelingende Öffentlichkeitsarbeit können nicht nur bereits bestehende Kontakte gepflegt werden, sondern auch neue Interessent\_innen gewonnen werden.

Insofern wird auf der Webseite des Bezirkes (<https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/wir-fuer-kinder-jugendliche->

[und-familien/artikel.350326.php](http://und-familien/artikel.350326.php)) die Jugendarbeit der freien Träger wie auch des kommunalen Trägers in der Rubrik „Jugendarbeit“ tabellarisch in seiner Gesamtheit dargestellt. Diese Auflistung aller Angebote umfasst neben den Namen der Einrichtungen, die Adresse, die Zielgruppe, Kontaktmöglichkeiten auch die Öffnungszeiten und wird alle zwei Monate aktualisiert.

#### **Zu 2., 3 und 4.**

Um einen einheitlichen Standard zur verbindlichen Online-Informationsweitergabe sicherzustellen, erhalten die Webseiten der kommunalen Jugendfreizeiteinrichtungen momentan einen Unterauftritt auf der Berlin.de-Seite. Dazu wurden die Mitarbeiter\_innen geschult und die entsprechenden Domains eingerichtet. In der aktuellen Phase werden die Auftritte in einem geschützten Bereich eingearbeitet, der für die Öffentlichkeit nicht sichtbar ist. Es ist geplant, den Umzug aller kommunalen Jugendfreizeiteinrichtungen auf die Berlin.de-Seite zum April 2019 abzuschließen.

Damit wird neben einer besseren Sichtbarmachung der vielfältigen Angebote im kommunalen Jugendarbeitsbereich auch die Überprüfung und Aktualisierung der Inhalte sichergestellt.

Die Domains aller Einrichtungen werden auf der Berlin.DE-Seite jeweils in den Regionsangeboten, als auch über die „Jugendarbeit“-Seite veröffentlicht.

Die Überprüfung und Pflege der Angaben im Bereich der Träger der freien Jugendhilfe obliegt zunächst bei den Trägern selbst. Die zuständige Redaktion des Jugendamtes (Regionen und Bereichsleitung) überprüfen in regelmäßigen Abständen, ob die Daten noch aktuell sind.

Da die Onlineangebote der Freien Träger ebenfalls selber verantwortet werden, wurde im zuständigen Fachgremium bereits über die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Darstellung aktueller Inhalte der Jugendfreizeiteinrichtungen gesprochen.

Um eine bessere Qualität bezüglich der Aktualität in den digitalen Veröffentlichungssystemen zu erlangen, sind verschiedene Veranstaltungen zum Umgang mit digitalen Medien durchgeführt worden. In den Regionen wurden verbindliche Strategien und Konzepte zum Umgang mit digitalen Verbreitungsmodellen erarbeitet werden, die im Laufe des ersten Quartals 2019 wirksam werden. Dazu gehört beispielsweise die selbstverständliche Einstellung von Terminen in den zentralen Veranstaltungskalender und die Weitergabe von Informationen durch die KiTS-Publikation, die auch den Anforderungen an die Barrierefreiheit gerecht werden.

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

Oliver Schworck  
Bezirksstadtrat

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den .....26.02.2019